

Ganz im Zeichen des Wohnens

Die Partnertage bei Musterring standen in diesem Herbst ganz im Zeichen der Wohnmöbel. In allen Bereichen zeigte man neue Modelle, sinnvolle Programmerweiterungen und Abrundungen bestehender Modelle. Die Partner waren der Einladung in gewohnt großer Zahl gefolgt und sie nutzten auch parallel die Gelegenheit, noch einmal die neue Musterring Küchen-Kollektion im nahe gelegenen Haus Ausssel zu begutachten. Diese stößt weiterhin auf reges Interesse und zahlreiche neue Studios sind bereits in der Projektierung.



Dank Lack und bogenförmiger Korpus-elemente bietet „Avendi“ eine sehr moderne Optik. Fotos: Schwarze

Zu den Highlights bei den neuen Wohnprogrammen gehörte sicher „Avendi“ von Loddenkemper. Das Zuteilungsprogramm ist dank weißer Lackoberfläche und gewölbten Korpusenlementen besonders modern in der Aussage. Die Fronten können zudem mit Nussbaum und Kernesche kombiniert werden, wodurch das Programm vielfältig einsetzbar ist. Ebenfalls ein neues Programm bietet mit RMW einer der wichtigsten Lieferanten im Wohnmöbelbereich für Musterring. „Kent“ ist in Eiche und

Der elegante Essplatz „Talia“ bekommt Zuwachs durch einige attraktive Beimöbel.

Kernbuche teilmassiv erhältlich. Dem eher konsumig ausgelegten Programm gelingt der Spagat, konservativ mit einem modernen Touch zu wirken, und es ist daher ideal auf die Musterring-Kernzielgruppe zugeschnitten.

Wichtig für die Ausrichtung bei Musterring ist natürlich auch das Sortiment von Set One by Musterring, das in einer attraktiven Einstiegspreislage junge und jung gebliebene Käuferschichten anspricht. Ins Auge fiel hier vor allem das neue Programm „Jago“ von Holtkamp. Mit „Jago“ rundet Musterring das bestehende Set One-Sortiment nach unten ab und ermöglicht so Preiseinstiege ab 1.099 Euro Ladenverkaufspreis für eine Wohnwand. Selbstverständlich sind auch hier Vitrinenlösungen mit moderner LED-Beleuchtung für eine frische Optik möglich. Das Schwerpunktthema der Frühjahrs-Partnertage war Speisen und auch in diesem Segment hat Musterring noch einmal nachgelegt. So wurde das Programm „Talia“ von Niehoff auf Wunsch vieler Partner noch um ein attrakti-

ves Sortiment an Beimöbeln ergänzt. Bei den Essplatzstühlen wurden die Modelle des Spezialisten Bert Plantagie zum „Stuhlwerk“ zusammengefasst, ein Vermarktungskonzept, mit dem im Handel die Vielseitigkeit und Flexibilität der Stühle gegenüber dem Endkunden optimal gezeigt werden können. Bei den Polstermöbeln zeigten viele der Hersteller aus dem Musterring-Programm neue Funktionen an ihren Modellen, mit denen die Sofas noch attraktiver und vielseitiger werden. Candy setzt mit seinem Sofa 4800 auf einen ganz neuen, sehr weichen Sitzkomfort dank Kaltschaumpolsterung mit Daunenaufgabe. Im Sofa anstatt auf dem Sofa zu sitzen ist hier das Ziel. Nach Überzeugung von

Candy wird dieser international sehr gefragte Sitzkomfort auch in Deutschland seinen Platz finden. Schließlich fanden sich auch in den Fachsortimenten interessante Neuheiten. So sieht Teppich-Lieferant Talis zwei starke Trends bei der hochwertigen Ware. Zum einen findet sich viel Natur in moderner Optik, wie reine Jute und ungefärbte Wolle in sehr weicher und angenehmer Qualität. Zum anderen setzt das Unternehmen auf Persisch Patchwork. Hierbei werden echte Perser neu eingefärbt und zu Patchworkteppichen neu kombiniert. Jedes Stück ist so ein Unikat, was dem Wertigkeitsanspruch der Musterring-Kundschaft sehr entgegenkommt. Arnd Schwarze

